

Tennis-Club Kellinghusen von 1928 e.V.

Spiel- und Platzordnung

Spielordnung

Grundregeln

Diese Spiel- und Platzordnung regelt den Spielbetrieb des TC Kellinghusen in der Spielsaison 1996.

Um einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb zu gewährleisten, müssen alle Tennisfreunde zur Kooperation bereit sein, so daß alle aktiven Mitglieder eine angemessene Zeit zum Spielen eingeräumt bekommen.

Spielberechtigt auf den Plätzen des Vereins sind **aktive und jugendliche Mitglieder**, soweit sie ihren Jahresbeitrag ordnungsgemäß entrichtet haben.

Gastspielern wird die Benutzung der Plätze gegen einen Kostenbeitrag von DM 20,00 pro Platz erlaubt. Clubmitglieder haben bei der Belegung der Plätze Vorrang. Im übrigen gelten alle Regeln auch für Gastspieler.

Mannschaftswettspiele und vom Verband oder Verein beschlossene Turniere haben Vorrang vor dem allgemeinen Spielbetrieb.

Desgleichen die vom Vorstand (Sportwart) angesetzten Trainingszeiten für Wettspielmannschaften.

Die Plätze 6 & 7 sind laut Trainingsplan für den Vereinstrainer für Jugend- und Mannschaftstraining reserviert. Freiwerdende Plätze sind anschließend für den freien Spielbetrieb benutzbar.

Eine feste Platzreservierung ist nach Entscheidung des Vorstandes lediglich Regional- und Nordligamannschaften vorbehalten.

Alle anderen Plätze sind frei verfügbar und sollten optimal genutzt werden, das bedeutet, daß bei hoher Beteiligung ab 18.30 nur Doppel gespielt werden sollte.

Jugendlichen ist das Spielen täglich nur bis 18.00 Uhr erlaubt. Jugendliche, die für Erwachsenen-Mannschaften spielberechtigt sind, unterliegen nicht diesen Einschränkungen.

Die Spielzeit für ein Einzel beträgt 60 Minuten, die für ein Doppel 90 Minuten, inclusive Platzpflege.

Diese Regeln gelten auch für Gastspieler.

Die Benutzung der Halle bei Schlechtwetter wird durch die Hallenordnung geregelt.

Für das Spielen auf der Anlage ist **Tenniskleidung vorgeschrieben**. Bei Verstößen gegen diese Anordnung sind die aufsichtsberechtigten Personen (Vorstand, Trainer, Platzmeister) berechtigt, die betreffenden Spieler/innen vom Platz zu weisen.

Forderungsspiele sind nach der vom Sportwart erlassenen Forderungsordnung durchzuführen. Forderungsspiele haben Vorrang vor dem allgemeinen Spielbetrieb und unterliegen keiner Zeitbegrenzung.

Sonderregeln

Sind mehr spielberechtigte Clubmitglieder auf der Anlage als freie Plätze zur Verfügung stehen, gelten folgende Sonderregeln:

- Spielanmeldungen sind nur am Platz selbst zu stellen.
- Platzanmeldungen sind nicht übertragbar.
- Anmeldungen, die nicht ausgenutzt werden, müssen den Spielern mitgeteilt werden.
- Einzelspielern ist nur ein einmaliges Spielen erlaubt. Zusammenlegen von Einzelspielern nach erfolgter Spielzeit zum Doppel ist nur bei freien Plätzen gestattet.
- Spieler, die sich im Spiel befinden, haben **bereitwillig** und **ehrlich** ihre Anfangsspielzeit und Beendigungszeit den spielbereiten Spielern mitzuteilen.
- Jeder Doppelspieler darf nur einmal spielen. Springen von einem zum anderen Platz ist nicht erlaubt.
- Abweichend von diesen Regeln sind die Anweisungen des Platzwartes zu befolgen.

Platzordnung

Jeder Spieler, Zuschauer oder Gast hat die Anlage sauber zu halten und pfleglich zu behandeln.

Papierreste, Kippen usw. sind in die dafür vorgesehenen Behälter zu deponieren. Leere Flaschen und Gläser sind nach Gebrauch wieder im Clubhaus abzugeben.

Während der Öffnungszeiten des Clubhauses dürfen nur die dort gekauften Speisen und Getränke verzehrt werden.

Um im Spielbetrieb die Spieler nicht zu stören, ist Lärm zu vermeiden und Zurückhaltung zu üben.

Jedem Spieler obliegt die Pflicht, die Plätze nach jedem Spiel spielbereit herzurichten. Folgende Arbeiten müssen unbedingt in der aufgeführten Reihenfolge ausgeführt werden:

- Löcher mit dem Schabholz sorgfältig beseitigen.
- Abziehen mit den dafür vorgesehenen Matten oder Besen.
- Linien abfegen.
- Nach Bedarf Grundlinien mit der Walze abrollen (zwingend zu Beginn der Saison).
- Wässern des Platzes mit der Bewässerungsanlage oder mit dem Schlauch (nach Bedarf).
- Verbringen der Arbeitsgeräte an die dafür vorgesehenen Stellen.

Nachfolgende Spieler können Spieler, die ihr Spiel beendet haben, nicht von diesen Aufgaben entbinden.

Den Anweisungen des Platzwartes oder seines Vertreters ist unbedingt zu folgen.

Beschädigungen auf oder an den Plätzen (Linienbänder, Netz o.ä.) sind dem Platzmeister mitzuteilen. Dieser entscheidet auch, falls kein Vorstandsmitglied anwesend ist, über die Beseitigbarkeit der Plätze.